

Wie Sie Ihr Projekt finanzieren - einige Beispiele

Sobald Sie Ihr Budget erstellt haben und sich einen Überblick über das Investitionskapital verschafft haben, müssen Sie sich überlegen, wo Sie Informationen zu Finanzierung/Förderungen finden und wie Sie diese beantragen bzw. in die Wege leiten können.

Das Video [Finanzierung eines Start-Ups](#) dient dazu, Ihnen eine Einführung zu geben und Sie dazu zu befähigen, dass Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Literatur, die unter der Rubrik Ressourcen angezeigt wird, wird Ihnen helfen zu ermitteln, welche Finanzierungsart für Ihr Start-up am besten geeignet ist.

Artikel 1: [10 weitere kreative Möglichkeiten, Ihr Startup zu finanzieren](#)

Artikel 2: [Grundlagen der Startup-Finanzierung](#)

Weiters finden Sie auf der Webseite www.fondounimpresa.ch zusätzlich interessante Kapitel zum Thema Finanzierung.

Als UnternehmerIn können Sie Ihr Unternehmen anhand zweier Varianten finanzieren:

1. Eigenkapital (interne Quellen)

- a. Eigentümerbeiträge durch
 - i. Laufende Konten oder Sparkonten
 - ii. Eigentumsrechte/Rechtstitel
 - iii. Lebensversicherungen
 - iv. Übertragung von Vermögenswerten auf das Unternehmen (übertragen Sie Ihrem Unternehmen privates Eigentum)
 - v. Luxusgüter
- b. Kredite ohne Zinsen von Verwandten und Freunden, das sogenannte "Liebesgeld".

2. Kapital von Dritten (externe Quellen)

Anmerkung: Reicht das Kapital nicht aus, um ein Unternehmen zu finanzieren, kann auf Drittmittel zurückgegriffen werden, die als Fremdkapital bezeichnet werden. Es werden dabei folgende drei Arten unterschieden:

- a. **Kurzfristiges** Fremdkapital, das den Fortbestand/Tätigkeit des Unternehmens wie etwa durch den Einkauf von Rohstoffen, Waren, den Vertrieb und die Betriebskosten finanziert. Diese Art von Kapital muss aus frei verfügbaren liquiden Mitteln bestehen. Anmerkung: Dieses Kapital stellt die Verbindlichkeiten des Unternehmens dar, die innerhalb eines Jahres beglichen werden müssen.
- b. Fremdkapital mit **mittlerer** Laufzeit und ...
- c. ... **langfristiges** Fremdkapital (sowie internes Kapital) ist jenes Kapital, durch den das Anlagevermögen (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark, etc.) finanziert wird.

Um diese Art von Kapital zu beantragen bzw. abzurufen, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Über Banken: Jedes Land verfügt diesbezüglich über eigene Regeln und Vorschriften in Punkto Bankkredite, Darlehensvarianten und Finanzierungen
- LieferantInnen und KundInnen: Erwerb von Waren und Dienstleistungen, die im Rahmen von Kauf auf Ziel, Zahlungsaufschub oder als Ratenzahlung beglichen werden können; oder Anzahlungen bzw. Vorauszahlungen bei zukünftigen (Neu)KundInnen
- Leasing: Vermietung eines/einer Gegenstandes/Anschaffung mit einer monatlichen Zahlung über einen bestimmten Zeitraum befristet
- Factoring: Finanzierungsform durch Verkauf von kurzfristigen Forderungen, um die Unternehmenstätigkeit sicherzustellen
- Andere Geldinstitute

3. Crowdfunding

Diese Variante funktioniert via Online-Fundraising-Tool, wo registrierte BenutzerInnen auf einer Plattform darum bitten, ihr Projekt bzw. ihre Idee finanziell zu unterstützen. Einige Beispiele für Crowdfunding-Plattformen finden sich in der Rubrik "Ressourcen".